

# Mein roter Faden sind Farben

Minzow (AK/Wüstemann). Was eigentlich als „Testballon“ gedacht war, hat sich als Geschäftsidee durchgesetzt: „Susas Sommerladen“ in Minzow. Was sich dahinter verbirgt, erzählt Susanne Fischer-Geißler: „Ich biete in meinem Sommerladen natürliche Kleidung für die Dame an. Dabei handelt es sich nicht um die so genannte Öko-Bekleidung, sondern um Produkte aus 100 Prozent Naturfasern“. Materialien wie Leinen, Baumwolle, Seide oder Bambus sind Basis für die Kleidungsstücke, die sich in traumhaften Farben fröhlich-bunt bis edel präsentieren. Dazu gibt es die passenden Accessoires wie Schmuck, Tücher oder Schals. „Ich nähe allerdings nicht alles selbst, einen großen Teil meiner Ware ordere ich von der weltgrößten Naturmode-messe“, erzählt Susanne Fischer-Geißler. Dabei legt sie besonderen Wert auf das Preis-Leistungs-Verhältnis,

denn „auch Frauen aus der Region sollen sich solche Stücke leisten können“.

Susanne Fischer-Geißler stammt selbst aus einer Schneider-Familie und hat so schon einen gewissen „Grundstock“ an Wissen und Erfahrung sammeln können. Gepaart mit ihrem Interesse für Stoffe und Kleidung orientiert sich die gelernte Erzieherin nach den ersten Erfahrungen mit ihrem Sommerladen zunehmend auf die Weiterentwicklung dieses „Hobbys“ zum Beruf. Momentan pendelt Susanne Fischer-Geißler noch wöchentlich zwischen Berlin – hier ist sie als Sozialpädago-



*Susanne Fischer-Geißler betreibt ihren Sommerladen in Minzow und freut sich über den großen Zuspruch, den sie in der „Erprobungsphase“ des Geschäftes hatte. Foto: bw*

gin in der Jugendberufshilfe tätig – und ihrem Sommerladen in Minzow. Doch sie hat feste Ziele vor Augen. In den kommenden Monaten soll im Nebengelass auf dem Hof ein neuer Laden entstehen und für den 1. April 2007 ist die Eröffnung geplant.

Damit es eine „runde“ Sache wird, sollen eine Galerie und ein Weinlädchen dazu entstehen. Ihr Mann Helmut Geißler ist in Sachen Wein unterwegs und wird dann hier Verkostungen anbieten. Der Wein kommt direkt vom Winzer aus Südfrankreich und als besonderes Highlight soll es einen „Minzower Landwein“ mit eige-

nem Etikett geben. Die Idee dazu wurde gemeinsam mit Pastor Axel Bünning geboren und so soll es dann aus dem Erlös jeder Flasche „Minzower Landweins“ einen Obulus für den Erhalt der Minzower Kirche geben.

Wer den Sommerladen an der Minzower Dorfstraße noch besuchen will, der kann dies noch vom 28. bis 30. September jeweils von 13 bis 18.30 Uhr tun. Danach wird ab 14. Oktober samstags von 13 bis 18 Uhr geöffnet sein. Zudem bietet Susanne Fischer-Geißler ihre Naturkleidung auch auf den Adventsmärkten in der Scheune Bollewick an.